

Informationen zum Datenschutz (DZA, ALP)

Ihre persönlichen Informationen

Sie werden einen Kurs bei der AOZ besuchen. Die AOZ erfasst diese Informationen über Sie:

- Ihren Namen
- Ihr Geburtsdatum
- Ihr Geschlecht
- Ihre Nationalität
- Ihre Muttersprache
- Ihren Aufenthaltsstatus (Ausweis)
- Ihr Einreisedatum in die Schweiz
- Ihre Adresse
- Ihre Kursabsenzen und die Gründe für Ihre Absenzen
- Ihre Fortschritte im Kurs
- Ihr Verhalten im Kurs

Wenn Sie ein Kind in die Kinderbetreuung in der AOZ bringen, erfasst die AOZ auch:

- den Namen des Kindes
- das Geburtsdatum des Kindes
- das Geschlecht des Kindes
- die Absenzen des Kindes

Weitergabe Ihrer Informationen

Die AOZ teilt diese Informationen mit Ihrer Gemeinde, mit Ihrer Sozialberaterin oder Ihrem Sozialberater. Ihre Gemeinde bezahlt für Sie den Kurs. Dafür braucht die Gemeinde Berichte von der AOZ. Wenn Sie diese Berichte lesen möchten, sprechen Sie mit der Leitung in der Schule.

Die AOZ benutzt Ihre persönlichen Informationen auch für Statistiken. Diese Statistiken sind anonym, das heisst: Ihr Name und Ihre genaue Adresse stehen nicht drin. Diese anonymen Statistiken können an die Fachstelle Integration des Kantons Zürich, ans Mittel- und Berufsschulamt des Kantons Zürich oder an die Gemeinde, wo der Kurs stattfindet, weitergegeben werden.

Dokumente

Sie bekommen von der AOZ Dokumente (zum Beispiel: Bestätigungen, Zeugnisse oder Zertifikate). Wenn Sie nach Kursende neue Kopien brauchen, müssen Sie dafür eine Gebühr bezahlen. Kontaktieren Sie die Administration BIA unter 044 415 64 00 oder admin.bia@aoz.ch. Zehn Jahre nach dem Kurs löscht die AOZ Ihre persönlichen Informationen und Dokumente. Dann kann die AOZ Ihnen keine Bestätigungen, Zeugnisse oder Zertifikate mehr geben.

Nicht einverstanden?

Wenn Sie nicht einverstanden sind, sagen Sie das Ihrer Sozialberaterin oder Ihrem Sozialberater. Sie können dann keinen Kurs bei der AOZ besuchen.